Grand Island
Anzeiger und Herold.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Erscheint jeden Freitag.

J. P. Windolph, Herausgeber.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Abonnementsbedingungen:

„Anzeiger und Herold" nebst „Sonntagsblatt" kosten nach irgend einer Adresse in den Ver. Staaten und Canada pro Jahr $2.50
für 6 Monate 1.25
Bei Vorausbezahlung pro Jahr 2.00
" " " Halbjahr. 1.00
Nach Deutschland, Oestreich und der Schweiz pro Jahr (strikt im Voraus) 3.00
in 6 Monate 1.50

Gebühren für Annoncen.

1 Spalte pro Monat $10.00
½ " " " 5.00
¼ " " " 3.00
⅛ " " " 2.00
Eine Karte pro Monat 1.00
Lokalnotizen: Erste Insertion pro Zeile 10c.
Jede folgende Insertion pro Zeile ..... 5c.

Spanien hat die amerikanischen Friedensbedingungen angenommen und giebt Cuba, Porto Rico und die ganzen Philippinen auf. So endet der Krieg. — Wechselblatt. — Nein, nun fängt er erst an.

„Einen ehrlichen Dollar und die Gelegenheit, ihn zu verdienen," das war das Feldgeschrei der Republikaner vor zwei Jahren. Die Leute in den Kohlenminendistrikten des Ostens haben gewiß viel „Gelegenheit," einen „ehrlichen Dollar" zu verdienen.

Der Einwanderung von guten, wünschenswerthen Arbeitern aus Europa werden alle möglichen Schwierigkeiten in den Weg gelegt, aber die Millionen von Kulis, Chinesen und dergleichen auf Hawaii, den Phillipinen u. s. w. nehmen wir mit einem Schlage in unser Gemeinwesen, auf und machen sie zu vollberechtigten Bürgern. Nun möchten wir blos fragen: „What next?"

Daß die Philippinen vielleicht erobert werden müssen, indem ihre bunte Bevölkerung sich voraussichtlich nicht wie eine Waare von einem Lande an's andere verkaufen lassen wird, giebt auch die Chicago Tribune zu. Aber sie macht es sich ganz leicht. Sie schickt einfach ein Heer von 70,000 Mann und Flottenverstärkungen hin und schmettert den „Aufstand" im Nu darnieder. Für Jingos ist dies, obgleich sie nicht selbst mit ausrücken, eine Kleinigkeit.

Wenn die Stimmgeber unseres Staates zu entscheiden hätten, so herrschte kein Zweifel, daß nicht Senator Allen wiedererwählt würde, aber so? Die Legislatur ist mit ein paar Stimmen republikanisch und so wird ein Republikaner als Senator nach Washington gesandt werden. Und da heißt es „das Volk regiert!" Wann werden wir es wohl so weit bringen, daß unsere Senatoren und der Präsident wirklich vom Volk direkt gewählt werden?

Es wird bereits sehr viel hin und her gesprochen, wer wohl in der nächsten Frühjahrswahl für das Amt des Mayors laufen wird. Wir sind dafür — und zwar allen Ernstes, nicht etwa aus Jux — daß wir Fred Hedde vom „Independent" als Mayor aufstellen und erwählen. Er kann dann Mobley als Polizeichef ernennen und die Stadt ist „gefäft." Stadtrath brauchen wir dann überhaupt nicht mehr, denn Hedde und Mobley werden uns dann schon „regieren." Ist die Idee nicht gut?

Gesucht — ein neuer Name! Der offizielle Name unseres Landes lautet bis dato „die Ver. Staaten von Amerika." Wollen wir uns nun aber, wie Viele wollen, die asiatischen Inseln „angliedern", dann wird dieser Name offenbar nicht mehr „klappen".

So schreibt ein Wechselblatt. Am Ende wird es durch diese unglückselige „Angliederung" Verunreinigte Staaten von Amerika heißen.—„Iowa Staats Anzeiger."

Expansion" oder besser gesagt, der „Ländergrabsch" der jetzigen Administration wird dem Volke eine ungeheure Last aufbürden und sollte kein wirklicher Demokrat zu der verbrecherischen „Mehrung des Reiches" Ja und Amen sagen, denn die Annektirung der in Frage stehenden spanischen Besitzungen sind den Ursachen gemäß, die zum verflossenen Kriege führten, nichts weniger als barer Raub. Die Jingos mögen zwar sagen „Dem Sieger gehört die Beute" — aber McKinley's Kriegserklärung zufolge wurde der Krieg nicht aus Eroberungs-Gelüsten geführt, sondern um der angeblichen Gewaltherrschaft Spaniens auf Cuba ein Ende und die Cubaner zu einem freien Volke zu machen. Was haben wir also mit den Philippinen, Laronen, Mariannen, Portorico u. s. w. zu thun? Rein gar nichts! Und Diejenigen, welche den stolzen amerikanischen Adler zu einem gemeinen Aasgeier herabwürdigen wollen, sind unwürdig, Bürger eines Landes zu sein, das von ihren Vorvätern einstens den britischen Raubrittern und Tyrannen entrissen wurde.
(Sioux City Courier.)

Lokales.

— Herold-Kalender für 1899 in unserer Office. Nur 25 Cts.

— Schickt uns einen neuen Abonnenten ein auf den „Anzeiger und Herold."

— Gestern fand im Hause von Expreßmann John Muhl eine Hochzeit statt und zwar verheirathete sich Hr. John Wichmann mit Frl. Rosa Möller.

— Eis scheint es diesen Winter genug zu geben, nur ist das erste nicht sehr schön, da es schneedurchsetzt ist, indem wir, als es zu frieren anfing, einen Schneesturm hatten.

— Hr. Martin Schimmer berichtet uns, daß das Eis auf seinem großen Teich gut 12 Zoll Dicke erreicht hat und ist er jetzt bereit, die größten Bestellungen auf Eis auszuführen.

— Der **Anzeiger und Herold**, die beste Wochenzeitung des Westens, das **Sonntagsblatt** und die **Acker- und Gartenbau-Zeitung**, die beste deutsche landwirthschaftliche Zeitung Amerika's, **Alle drei zusammen nur $2. pro Jahr!** Ist Euch je etwas besseres geboten worden?

— Vorgestern verheirathete sich Hr. Dittmer von Clarks, Merrick County, mit Frau P. Juhl von hier und fand die Hochzeit im Hause von Hy. Grapenthin auf der Nordseite statt. Das neue Ehepaar hat gleich eine große Familie, indem er, der Wittwer ist, zehn und sie auch schon sechs Kinder hat. Die Familie besteht also aus achtzehn Personen. Falls nun der Klapperstorch ein Einsehen hat und noch mehr Segen bringt, kann die Familie auch sagen: „Wenn mer z'samme halte, verschlage mer's ganze Dorf."

Unberücksichtigt des Alters.

Die Nieren sind verantwortlich für mehr Krankheiten, Leiden und Todesfälle als irgend ein anderes Organ des Körpers.

Eine Mehrzahl der Krankheiten, die das Menschengeschlecht heutzutage heimsuchen, sind auf Nierenleiden zurückzuführen. Es herrscht in allen Gesellschaftsklassen, in allen Zonen, rücksichtslos des Alters, Geschlechts oder Stellung.

Die Symptome von Leberleiden sind unverkennbar, wie z. B. Rheumatismus, Neuralgie, Schlaflosigkeit, Reißen oder dumpfe Schmerzen im Rücken, ein Verlangen zum öfteren Uriniren bei Tag oder Nacht mit reichlichem oder spärlichem Abfluß.

Harnsäure oder Ziegelstaub ähnlichem Bodensatz im Urin sind Zeichen von verstopften Nieren, vergiftetes und mit Krankheitskeimen durchsetztes Blut verursachend. Manchmal funktionirt das Herz schlecht und Zellentheilchen (Nieren-Abfall) sind im Urin zu finden, welches, wenn vernachlässigt, mit der Bright'schen Krankheit, der gefährlichsten Form von Nierenleiden, endet.

Alle diese Symptome und Erscheinungen werden prompt entfernt unter der Einwirkung von Dr. Kilmer's Swamp Root. Es hat einen weltberühmten Ruf wegen seiner wunderbaren Kuren der gefahrdrohensten Fälle.

Niemand braucht lange ohne dasselbe zu sein, da es in allen Apotheken leicht zu fünfzig Cents oder einem Dollar zu bekommen ist. Sie können eine Probeflasche dieser wundervollen Entdeckung, Swamp Root, haben, sowie ein Buch, welches das Nähere erläutert, beides absolut kostenfrei per Post geschickt. Sendet Eure Adresse an Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., und bemerkt gefl., daß Ihr diese liberale Offerte im „Anzeiger und Herold" gelesen habt.

— Wir machen auf die an anderer Stelle erscheinende Anzeige der Omaha Brewing Association aufmerksam und auf das vorzügliche Produkt dieser Brauerei, welches auf der letzten Ausstellung die Höchste Auszeichnung (Highest Award) nebst goldener Medaille erhielt für die Güte ihres Faßbieres, sowie die goldene Medaille für ihr Blue Ribbon Flaschenbier. Dies sind zwei verschiedene Preise, wovon ersterer (der auch die goldene Medaille mit sich führt,) für ein bestimmtes Erzeugniß nur einmal gegeben werden kann, denn über einen „höchsten Preis" geht eben nichts, wohingegen die „goldene Medaille," gegeben für allgemeine Güte u. s. w., verschiedenen Firmen zu gleicher Zeit zuerkannt werden kann. Wenn daher andere Mitbewerber hervorheben, daß sie die goldene Medaille erhalten haben, so sind sie dazu vollkommen berechtigt, müssen aber immer zugeben, daß die „Omaha Brewing Association" die Einzigen sind, welche den höchsten Preis erhielten. Diese Brauegesellschaft hat sich aus kleinen Anfängen durch umsichtige Geschäftsführung zu einem der bedeutendsten Geschäfte des Staates emporgearbeitet und trägt durch den Verbrauch Nebraskaer Bodenerzeugnisse nicht wenig zur Entwickelung des Staates bei. Durch die glückliche Erschließung eines artesischen Brunnens hat die Brauerei ein vorzügliches Wasser, das bekanntlich nothwendig ist um ein gutes Bier herzustellen. Das Produkt der „Omaha Brewing Association" erwirbt sich einen immer größeren Ruf und da es ein heimisches Produkt ist, sollte das Publikum Nebraska's es sich angelegen sein lassen ihm seine Kundschaft zuzuwenden.

Asthma ist heilbar.

Ein berühmter Arzt wird dies den Leidenden in Grand Island beweisen.

Der Fortschritt der modernen medizinischen Wissenschaft hat zu der Entdeckung von erfolgreichen Methoden geführt, nach denen die meisten jener Krankheiten kurirt werden können, die sonst für unheilbar galten. Asthma ist auch immer zu dieser halsstarrigen Klasse, die der Kunst der berühmtesten Aerzte, spottete, gezählt worden. Tausende von Leidenden wissen aus eigener Erfahrung, daß wenig, wenn überhaupt irgend welche, Erleichterung ihnen zu Theil wurde, durch die früher angewandten Methoden. Dr. Rudolph Schiffmann, der berühmte Arzt, hat, nach lebenslänglichem Studium von Asthma und dem verwandten Krankheiten, ein Mittel entdeckt, welches nicht nur augenblicklich Linderung in den schwersten Fällen von Asthma, Heufieber und Bronchitis, sondern hat auch thatsächlich schon tausende von Fällen kurirt, die als unheilbar erklärt wurden. So vollständig ist sein Vertrauen in sein Heilmittel, daß, um den Skepticismus der durch das Fehlschlagen anderer Heilmittel entsteht, zu überwinden, daß Dr. Schiffmann diese Zeitung ersucht, anzuzeigen, daß er während der nächsten drei Tage allen Personen, die in Buchheit's Apotheke, 117 W. 3te Straße vorsprechen, eine liberale Probeschachtel von „Schiffmann's Asthma Cure" kostenfrei offerirt. Er glaubt, daß ein thatsächlicher Versuch am überzeugendsten und in der That einzig wirkt, um das natürliche Vorurtheil der Asthmatiker zu beseitigen, die schon früher vergeblich Heilung suchten. Personen, die außerhalb der Stadt wohnen, erhalten ein Packet frei, frankirt, zugeschickt, wenn sie direkt an Dr. R. Schiffmann, 315 Rosabel Str., St. Paul, Minn., vor dem 15. Dez. schreiben, da nach diesem Datum keine freien Proben mehr erhalten werden können. Schickt einfach Euere Namen und Adresse auf einer Postkarte deutlich geschrieben.

Es ist doch etwas Schönes um die Consequenz unserer Regierung! Ein „Humanitätskrieg" mußte geführt werden, um die „unterdrückten Cubaner" zu befreien und jetzt hat sich die Geschichte als ganz gemeiner Ländergrabsch entpuppt. Ja, Ihr Herren Cubaner, Ihr könnt lange warten, ehe Ihr „frei" sein werdet!

Domingo Mendez Capote, ein hervorragender cubanischer Führer, spricht sich dahin aus, „daß ein freies Cuba wohl nur ein Traum bleiben und die Perle der Antillen schließlich an die Ver. Staaten angegliedert werden wird." Die Cubaner scheinen jetzt die wirkliche Absicht McKinley's zu merken, und sie werden verstimmt.

Sheriffs-Verkäufe.

Am Samstag den 10. Dezember, um 2 Uhr Nachmittags, an der Nordthür des Courthauses, das Südost ¼ von Section 1, Township 10, Nord von Range 11, West vom 6ten P. M.

Amerik. Schweizer Kalender pro 1899.

Der soeben im Verlage der „Amerik. Schweizer Zeitung" in New York erschienene neunzehnte Jahrgang des „Amerik. Schweizer Kalenders" pro 1899 ist gediegen im Inhalt, gefällig in der Ausstattung und reichlich mit hübschen Illustrationen versehen. Besonders lobenswerth ist, daß derselbe im feuilletonistischen Theile—Erzählungen, Skizzen Humoresken—ausschließlich Originalarbeiten von bekannten deutsch-amerikanischen Schriftstellern bringt. Die zahlreichen Abbildungen sind ebenfalls speziell für diesen Kalender hergestellt worden und illustriren zeitgenössische Begebenheiten und bringen eine große Anzahl Portraits hervorragender verstorbener Ausländer, Schweizer, Amerikaner, Deutsch- und Schweizer-Amerikaner vom verflossenen Kalenderjahre.

Derselbe ist von der Swiß Publishing Co., 116 Fulton Str., New York, gegen Einsendung von 30 Cents oder durch alle Zeitungshändler erhältlich.

— **Eine neue Ausgabe von Rand McNally & Co.'s deutschem Familien-Atlas der Welt** ist soeben erschienen und enthält derselbe mehr und alles neue und bessere Karten. Der Preis ist um $1.25 niedriger angesetzt als der der vorigen Auflage und ist folglich nur $2.50. Dies ist ein Werk das Ihr Euren Kindern anschaffen solltet und könnt Ihr ihnen kein besseres und schöneres Geschenk machen. Der Atlas ist soeben in unserer Office eingetroffen und wird an jede Adresse versandt gegen Einsendung von $2.50.

— Der hinkende Bote Kalender,
Zickel's Familienkalender,
Puck Kalender,
Regensburger Marienkalender,
Einsiedlerkalender,
für das Jahr 1899
sind zu haben in der Expedition des „Anzeiger und Herold."

— Soeben erhalten, eine Carladung 2sitzige Kutschen und Surreys, die zu erstaunlich niedrigen Preisen verkauft werden. H. J. Palmer.

Schnitzel.

Eisenbahnkollisionen hatte Japan im Jahre 1897 über 100 zu verzeichnen.

Gegen 8000 Brieftauben werden in Deutschland für militärische Zwecke des Heeres gehalten.

In den spanischen Stierkämpfen werden jährlich mehr als 5000 Pferde und 1000 bis 1200 Stiere getödtet.

Theatergesellschaften in Mexiko haben entweder die Stücke zu spielen, die sie anzeigten, oder eine Strafe zu berappen.

In der Wüste Sahara sind vermittelst artesischer Brunnen nicht weniger als 3,000,000 Hektar Landes in ertragsfähigen Boden umgewandelt worden.

Von den Blinden Europas, 302,000 an Zahl, finden sich 192,000 allein in Rußland, das heißt von je 500 Unterthanen des Zaren ist allemal einer stockblind.

Die durchschnittliche Sterblichkeitsziffer ist im europäischen Rußland um 68 Prozent höher als in England. Drei Engländer leben also so lange, als fünf Russen.

Wenn eine polnische Jüdin heirathet, wird ihr das Haar abgeschnitten, und sie erhält an dessen Stelle eine Perrücke, um ihr die Anziehungskraft für andere Männer zu nehmen.

Die Geschwindigkeit eines Schiffes vermindert sich während einer sechsmonatigen Ozeanfahrt um 15 Prozent. Dies kommt von den an dem Schiffsboden sich anhängenden Schalthieren.

An Juden haben der Armee und Flotte Onkel Sams im jüngsten Kriege rund 4000 angehört. Dieselben rekrutirten sich aus allen möglichen Lebensstellungen und aus allen Theilen der Ver. Staaten.

„Linkshändig" ist der Löwe. So behauptet ein Löwenjäger, der sich die besonderen Eigenschaften des „Wüstenkönigs" zum Studium gemacht. Wenn der Löwe einen wuchtigen Schlag austheilt, so gebraucht er immer die linke Tatze.

Kann nicht Essen

Darüber klagen Tausende in dieser Jahreszeit. Sie haben keinen Appetit, das Essen schmeckt nicht. Sie müssen den Magen und die Verdauungs. Organe stärken, das der Gebrauch von Hood's Sarsaparilla verursachen wird. Es reinigt und bereichert auch das Blut, kurirt Beschwerden nach dem Essen welche nur ein Magenschwacher kennt, verursacht Appetit, bewältigt Nervenschwäche, und stärkt und erhält das ganze körperliche System. Es erleichtert so schnell und wirksam magenschwache Symptone und kurirt nervöses Kopfweh, dass es fast scheint als ob es "Zauberei" wäre.

Hood's Sarsaparilla

ist die beste—in der That die einzige wahre blutreinigende Medizin.

Hood's Sarsaparilla wird von allen Droguisten für $1; sechs für $5 verkauft.

Von C. I. Hood & Co., Lowell, Mass., präparirt.

Hood's Pillen purgiren, schmerzen oder kneifen nicht Bei alle Droguisten. 25 cents.

Zeit ist Geld.

Wenn man reist, sollte man genau darauf achten, wie viel Zeit es beansprucht, die Reise zu machen.

Die Union Pacific ist die beste Linie und macht bei vielen Sinnen die schnellste Zeit nach Salt Lake City, Portland und California-Punkten.

Für Zeittabellen, Pamphlete, illustrirte Bücher, sowie Lesestoff, das zu durchreisende Territorium beschreibend, wende man sich an
H. L. McMeans, Agent.

Für den Winter

und namentlich während der Feiertage will Jeder einen guten Tropfen im Hause haben.

In der

"MINT"

findet Ihr das größte Lager aller Sorten Weine und Liquöre und zwar zu mäßigen Preisen. Einige seien hier angeführt:

Whiskies zu $1.50, $1.75, $2, $3, $4, $5 und $6 per Gallone.
Brandies zu $2.50, $3 und $4.
Gin zu $2, und $3 und $4.
Rum, $2.50, $3, $4, $5 und $6.
Portweine $1.25 und $1.50 die Gallone.
Sherry, $1.25 und $1.50 die Gallone
Tokayer, 1.25 und 1.50 die Gallone.
Angelica 1.25 und 1.50 die Gallone.
Blackberry 1.25 und 1.50 die Gallone.

Ueberhaupt alle Sorten Getränke in vorzüglichster Qualität, zu niedrigen Preisen. Bringt Eure Krüge und holt Euren Bedarf für die Feiertage in der

MINT.
JULIUS GUENDEL,
Eigenthümer.

Wenn andere Firmen billige Waaren für einen billigen Preis anbieten, so offerirt

WOLBACH

ganz bedeutend bessere Qualitäten für noch billigere Preise. Die von Kunden stets vollgedrängten Verkaufsräume beweisen, daß das Publikum dies wohl weiß und daher lenkt denn auch der kluge, erfahrene Käufer seine Schritte immer wieder nach dem im ganzen Staate so vortheilhaft bekannten Geschäfte.

Baumwollene „Iderdowns" für Kindermäntel passend, in großer Muster-Auswahl für 12½c bis 25c die Yard.

Schwere „fleece-lined" Unterzeuge für Männer in Größen 34 bis 46 für nur 37½c das Stück.

Corsets in grau und weiß, hübsch mit Spitzen garnirt, in Größen 19 bis 27 für 25c das Stück.

Rothe ganzwollene Flanelle, in geköpert oder schlicht, von 15c die Yard an.

Wir verkaufen die **besten** Calicos für 5c die Yard.

Kentucky Jeans Hosen für Männer in allen Größen für 50c das Paar.

Damen- und Kinder-Taschentücher mit hübschen bunten Borden für 1c, 2c, 2½c, 3½c und 4c das Stück.

Soeben eingetroffen:

Eine große Auswahl Muffs in schwarz und farbig für 49c, 75c, 95c, $1.45, $1.48, $1.75, $2 u. s. w.

Chenille Tischdecken in all' den neuen Mustern und Farben, 5/4 für 49c, 6/4 für 69c und 79, 8/4 für $1.49.

Wollene Damen- und Kinderstrümpfe in großer Auswahl von 9c bis 60c das Paar.

Schwere Filzstiefel für 50c, 75c und $1.00 das Paar.

Geht nach dem Store, wo Ihr bessere und mehr Waaren für Euer Geld bekommt, wo Ihr eine weit größere Auswahl findet wie in irgend einem anderen Geschäfte, nach dem Pionier-Store von Central-Nebraska.

S. N. WOLBACH.

Kohlen! Kohlen! Kohlen!

Wir führen die allerbesten Kohlen im Markt.

Canon City Lump, Rock Springs Lump,
Canon City Nut, Rock Springs, Nut,
Maitland Lump, Sheridan Kohlen,
Maitland Pea, Pennsylvania Hartkohlen.

„Ehrliche Behandlung" ist unser Prinzip.

Stattet uns einen Besuch ab, Ihr werdet schon mit uns zufrieden sein.

B. & M. Coal Yards,
14—17 J. H. JOHNSON, Geschäftsführer.

Passende

Weihnachtsgeschenke,

solche wie

silberplattirte Messer und Gabeln, Novitäten in silberplattirten Waaren, Kinderschlitten, Wagen und Schubkarren, sowie Schlittschuhe aller Arten bei

HEHNKE & CO.

Wenn Ihr nach der Küste des Pacific

zu gehen beabsichtigt, vollendet Eure Vorbereitungen nicht, bis Ihr das Nähere über die **persönlich geleiteten Excursionen der Union Pacific** nach San Francisco, Los Angeles und Portland in Erfahrung gebracht habt. Diese Excursionen verlassen Chicago, Minneapolis und St. Paul jeden Donnerstag und Omaha jeden Freitag in elegant tapezirten Pullman Touristen-Schlafwaggons; erleuchtet mit „Pintsch Licht"; geheizt mit Dampf. Baggage wird stracks durchbefördert vom Aufbis zum Absteigepunkt. Prompte und zufriedenstellende Bedienung. Um viele Stunden schneller als irgend eine andere Linie.

Für nähere Einzelheiten wende man sich an H. L. McMeans, Agent.

Ein Preis für die Rundfahrt

während der Mittwinter-Feiertage über die St. Joseph und Grand Island und die Kansas City und Omaha Railways.

CASTORIA.
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher. Dasselbe Was Ihr Früher Gekauft Habt

Burlington Hot Springs Excursion.

Am 22. November verkauft die Burlington Billetenach Hot Springs, S. D., und zurück zum Hinfahrtspreis für die Rundreise. Tickets gültig für die Rückfahrt bis 30 Tage nach dem Verkaufsdatum.
Thos. Connor.

Weihnachten kommt
—und die—
UNION PACIFIC
verkauft Billete auf ihren Linien zu riesig
reduzirten Raten.

Für Verkaufsdaten, Gültigkeitsdauer und Punkte nach welchen Tickets verkauft werden, wendet Euch an
H. L. McMeans, Agent.

„English Spavin Liniment" entfernt alle harten, weichen oder schwieligen Anschwellungen und Flecke von Pferden, blutigen Spath, Curbs, Splints, Sweeney, Ringbein, Stiffes, Verrenkungen, alle geschwollenen Hälse, Husten usw. Spart $50 durch den Gebrauch einer Flasche. Garantirt die wundervollste Kur für allerlei Gebrechen zu sein, die man je gekannt hat. Verkauft in Dr. Boyden's Apotheke, Ecke 3ter und Pine Str., Grand Island, Neb. 50